

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Sachgebiet | Sachbearbeiter |
| Finanz- und Liegenschaftsverwaltung | Frau Vorbrugg |

| | | | |
|--------------------------|------------|------------|---------------|
| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
| Schulverbandsversammlung | 04.05.2023 | öffentlich | Kenntnisnahme |

Betreff

Sonstige - Wünsche und Anträge

Schülerbeförderung - Grüb b. Wittelshofen

**Schülerbeförderung - Vertragsbeendigung freigestellter Schülerverkehr
Ehrendswinden**

Schülerbeförderung - Neumühle (Gemeinde Wilburgstetten)

Schülerbeförderung - Preiserhöhung

weiterer Schadensfall - drei Urinal-Steuerrungen im Jungen-WC

Mitteilung:

Schülerbeförderung – Grüb b. Wittelshofen:

Ende Januar wurde die Verwaltung seitens der Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Schülerin aus Grüb (b. Wittelshofen) die Schule besucht, welche bislang durch die Familie zur Schule gefahren wurde. Für die Familie ist dies aus verschiedenen Gründen nun nicht mehr möglich, so dass die betroffene Schülerin eine Beförderung benötigt. Grüb (b. Wittelshofen) ist jedoch schlecht an den Linienverkehr angebunden.

Der Verwaltung ist es gelungen, dass Grüb (b. Wittelshofen) bei den benötigten Rückfahrten zur Schulschlusszeit 15.45 Uhr in den Linienverkehr mit aufgenommen werden konnte. Für die Beförderung zur Schulschlusszeit 12.45 Uhr konnte durch das Busunternehmen eine mögliche Verbindung genannt werden; d.h. die betroffene Schülerin fährt mit der Linie bis nach Langfurth und steigt dort nach einer kurzen Wartezeit um in die Linie nach Grüb (b. Wittelshofen). Die Rückfahrten konnten somit bereits ab 25.01.2023 mit dem Linienverkehr abgedeckt werden.

Zur Abdeckung der Frühfahrt Folgendes:

Hier war keine Anbindung in den Linienverkehr möglich.

Da der freigestellte Schülerverkehr zusätzliche Kosten zum benötigten 365-€-Ticket auslöst, wurde hier die Beförderungspflicht für die Restwegstrecke überprüft.

Die Wegstrecke ab Grundstücksgrenze/Wohnanschrift der betreffenden Schülerin bis zur nächsten Bushaltestelle beträgt zwar weniger als 3 km, jedoch wurde seitens des Landratsamtes für diese Wegstrecke im Rahmen einer Verkehrsschau bereits die „besondere Gefährlichkeit“ des Schulweges festgestellt. Die zusätzlichen Kosten zur Abdeckung der Frühfahrt sind somit Kosten der notwendigen Schülerbeförderung.

Hier konnte das Busunternehmen insoweit weiterhelfen, dass es darauf hinwies, dass hier ein Kleinbus die Wegstrecke abdeckt. Die Verwaltung hat sich hier mit dem Auftraggeber in Verbindung gesetzt, die Kosten abgefragt und auch bei einem hiesigen Unternehmer nach der Möglichkeit der Fahrtenabdeckung und Kostenentstehung sich erkundigt.

| | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Landkreisbus | 7,48 € netto pro Fahrt | 8,00 € brutto pro Fahrt |
| hiesiger Busunternehmer | 18,00 € netto pro Fahrt | 19,26 € brutto pro Fahrt |

Die Frühfahrt wird seit 06.02.2023 mittels Landkreisbus abgedeckt.

Dies dient zur Information des Schulverbandes.

Schülerbeförderung - Vertragsbeendigung freigestellter Schülerverkehr Ehenschwinden:

Da mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 kein Schüler aus Ehenschwinden an der Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen beschult wird, wurde fristwahrend zum Schuljahresende 2021/2022 der Beförderungsvertrag beendet.

Dies dient ebenfalls zur Information des Schulverbandes.

Schülerbeförderung – Neumühle (Gemeinde Wilburgstetten):

Seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 besucht ein Schüler aus Neumühle (Gemeinde Wilburgstetten) die Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen. Neumühle gehört zwar nicht zum Schulverband Betty-Staedtler-Mittelschule, befindet sich jedoch im Mittelschulverbund Hesselberg.

Zusammen mit der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten hat die Verwaltung die Beförderungslücke zwischen Neumühle und Bushaltestelle Weiltingen Schule bearbeitet, überprüft und letztendlich abgedeckt.

Es erfolgte eine Überprüfung der Wegstrecke im Hinblick auf „besondere Gefährlichkeit“. Des Weiteren wurden Gespräche mit den Eltern bzgl. möglicher Fahrtenabdeckung geführt.

Die Fahrten werden wie folgt abgedeckt:

Von den wöchentlich 10 Fahrten zwischen Neumühle und Bushaltestelle Weiltingen Schule werden 4 Fahrten durch die Familie abgedeckt und 6 Fahrten mittels Landkreisbus.

Ab Bushaltestelle Weiltingen Schule dient der Linienverkehr der Schülerbeförderung

Die Kosten der mit genutzten Fahrten des Landkreisbusses wird die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten weiterverrechnen.

Des Weiteren wird die Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten den Eltern die Fahrkostenpauschale bezahlen sowie die Kosten des 365-€-Tickets übernehmen, welches der Schulverband Betty-Staedtler-Mittelschule bestellt hat.

Die Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten trägt somit die gesamten Kosten dieser Schülerbeförderung und wird infolgedessen den Schüler als fahrberechtigten Schüler zur Berechnung der pauschalen Zuweisung melden.

Hier gilt es lediglich noch durch die Verwaltung hinsichtlich der Kostentragung eine Vereinbarung mit der Gemeinde Wilburgstetten abzuschließen.

Auch dies zur Information.

Schülerbeförderung – Preiserhöhung:

Im Juli 2022 ist die Fa. Schlosser (Beförderer freigestellter Schülerverkehr: Matzmannsdorf, Schlierberg, Veitsweiler, Hahnenberg) an die Verwaltung herangetreten und hat aufgrund der gestiegenen Kosten um eine Preiserhöhung von 10 – 15 % gebeten bzgl. der Linie Veitsweiler-Hahnenberg sogar um 30 %.

Herr Schulverbandsvorsitzender Ultsch hat einer Preiserhöhung von 15 % zugestimmt; beginnend ab Oktober 2022 wie folgt:

| Strecke | | alter Preis, brutto / Fahrt | neuer Preis, brutto / Fahrt |
|-----------------|-----------------------------|--|--|
| Wassertrüdingen | - Matzmannsdorf/Schlierberg | 39,32 € | 45,22 € |
| Wassertrüdingen | - Schlierberg | 23,27 € | 26,76 € |
| Weiltingen | - Veitsweiler/Hahnenberg | 20,33 € | 23,38 € |
| Frankenhofen | - Weiltingen | 4,28 € | 4,92 € |

weiterer Schadensfall - drei Urinal-Steuerrungen im Jungen-WC:

Ende November 2022 wurde die Verwaltung durch Herrn Rektor Reuter darüber informiert, dass in einem Jungen-WC die Sensoren von drei Urinalen kaputt gemacht worden sind. Ein erstes Angebot ergab, dass es sich hierbei um einen Schaden in Höhe von ca. 2.800 € handelt. Der Schaden wurde bei der Polizeiinspektion Dinkelsbühl zur Anzeige gebracht und durch diese aufgenommen sowie der Staatsanwaltschaft übergeben.

Eine Sachstandsanfrage bei der Polizeiinspektion Dinkelsbühl am 09.02.2023 hat ergeben, dass die Anzeige gegen Unbekannt bei der Staatsanwaltschaft ausgelaufen ist, da eine Spurensicherung aufgrund der verstrichenen Zeit nicht mehr gemacht werden konnte und auch der Hausmeister nichts weiter herausgefunden hat.

Dies dient zur Information des Schulverbandes.